

Die hagere Liese

Märchen der Brüder Grimm

Liese stellt sich beim
Einschlafen vor, sie hätte Geld.
Sie macht grosse Pläne,
was sie dann machen würde.

Die hagerere Liese

ein Märchen der Brüder Grimm

Ganz anders als der faule Heinz und die dicke Trine, die sich von nichts aus ihrer Ruhe bringen liessen, war die hagerere Liese. Sie rackerte sich ab von Morgen bis Abend. Sie lud ihrem Mann, dem langen Lenz, so viel Arbeit auf, dass er schwerer zu tragen hatte als ein Esel an drei Säcken. Es war aber alles umsonst, sie hatten nichts und kamen zu nichts.

Eines Abends, als sie im Bette lag und vor Müdigkeit kaum ein Glied regen konnte, liessen sie die Gedanken doch nicht einschlafen. Sie stiess ihren Mann mit dem Ellenbogen in die Seite und sprach: „Hörst du, Lenz, was ich gedacht habe? Wenn ich einen Gulden fände, und einer mir geschenkt würde, so wollte ich noch einen dazu borgen, und du solltest mir auch noch einen geben. Sobald ich dann die vier Gulden beisammen hätte, so würde ich eine junge Kuh kaufen.“

Dem Mann gefiel das recht gut. „Ich weiss zwar nicht,“ sprach er, „woher ich den Gulden nehmen soll, den du von mir haben willst. Aber wenn du dennoch das Geld zusammenbringst, und du kannst dafür eine Kuh kaufen, so ist es richtig, wenn du dein Vorhaben ausführst. Ich freue mich,“ fügte er hinzu, „wenn die Kuh dann ein Kälbchen bringt, dann werde ich doch manchmal zu meiner Erquickung einen Trunk Milch erhalten.“

„Die Milch ist nicht für dich,“ sagte die Frau, „wir lassen das Kalb saugen, damit es gross und fett wird, und wir es verkaufen können.“ „Freilich,“ antwortete der Mann, „aber ein wenig Milch nehmen wir doch, das schadet nichts.“

„Wer hat dich gelehrt, mit Kühen umzugehen?“ sprach die Frau, „es mag schaden oder nicht, ich will es nicht haben! Und wenn du dich auf den Kopf stellst, du kriegst keinen Tropfen Milch.“

„Frau,“ sagte der Mann, „sei still, oder ich hänge dir einen Maulkorb um.“ „Was,“ rief sie, „du willst mir drohen, du Nimmersatt, du Strick, du fauler Heinz!“

Sie wollte ihm in die Haare fallen, aber der lange Lenz richtete sich auf und packte mit der einen Hand die dünnen Arme der hageren Liese. Dann liess er sie so lange schimpfen, bis sie vor grosser Müdigkeit eingeschlafen war.

Ob sie am andern Morgen beim Erwachen fortfuhr zu zanken, oder ob sie ausging, den Gulden zu suchen, den sie finden wollte, das weiss ich nicht.

Aufgaben zu **Die hagere Liese**

Schreibe rechts jeweils die richtigen Zahlen hin!

Aufgabe 1

① Das Märchen heisst:

...

② Der Mann von Liese hiess: ...

Die hagere Liese

Die magere Liese

Benz

Stenz

Die tapfere Liese

Lenz

Aufgabe 2

① Es war aber alles umsonst, ...

② Als Liese nicht schlafen konnte, träumte sie, sie würde mit ...

gefundenem und geliehenem Geld eine Kuh kaufen.

gefundenem und geliehenem Geld eine Ziege kaufen.

sie hatten viel und kamen zu nichts.

sie hatten nichts und kamen zu viel.

sie hatten nichts und kamen zu nichts.

Aufgabe 3

① Dem Mann gefiel der Traum ...

② „Frau,“ sagte der Mann, „sei still, ...“

und er wünschte sich nichts sehnlicher als eine andere Frau.

oder ich verlasse dich.

seiner Frau und freute sich auf einen Trunk Milch.

oder ich hänge dir einen Maulkorb um.

oder ich reisse dir die Haare raus.

gar nicht, weil er lieber Pferde gehabt hätte.

Aufgabe 4

① „Was,“ rief sie, „du willst mir drohen, ...!“

② Lenz packte mit der einen Hand die dünnen Arme der hageren Liese und ...

du Nimmersatt, du Strick, du fauler Lenz

liess sie so lange schimpfen, bis sie eingeschlafen war.

liess sie so lange hüpfen, bis sie eingeschlafen war.

liess sie so lange dampfen, bis sie eingeschlafen war.

du Nimmersatt, du Strick, du fauler Heinz

du Nimmersatt, du Trick, du heiliger Heinz

Das Märchen heisst: Die hagere Trine

Sie rackerte sich ab von Morgen bis Abend.

Es war aber alles umsonst, sie hatten nichts und kamen zu nichts.

Sie stiess ihren Mann mit dem Ellenbogen in die Seite.

„Sobald ich dann die vier Gulden beisammen hätte, so würde ich ein junges Pferd kaufen.“

„Was,“ rief sie, „du willst mir drohen, du Immersatt, du Strick, du fauler Heinz!“

„Die Milch ist für dich,“ sagte die Frau.

„Wer hat dich gelehrt, mit Kühen umzugehen?“ sprach die Frau.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Ganz anders als der Heinz und die dicke, die sich von nichts aus ihrer bringen liessen, war die Liese.

Sie rackerte sich ab von bis Abend. Sie lud ihrem Mann, dem langen, so viel Arbeit auf, dass er schwerer zu tragen hatte als ein an drei Säcken. Es war aber alles umsonst, sie hatten und kamen zu nichts.

Eines Abends, als sie im lag und vor Müdigkeit kaum ein Glied regen konnte, liessen sie die doch nicht einschlafen. Sie stiess ihren Mann mit dem in die Seite und sprach: „Hörst du, Lenz, was ich gedacht habe? Wenn ich einen fände, und einer mir geschenkt würde, so wollte ich noch einen dazu, und du solltest mir auch noch einen geben. Sobald ich dann die vier Gulden beisammen hätte, so würde ich eine junge kaufen.“

Gedanken

Ruhe

borgen

Lenz

Bette

Kuh

Gulden

faule

hagere

Esel

Trine

nichts

Ellenbogen

Morgen

Aufgabe 7

M	A	U	L	K	O	R	B	I	G	U	L	D	E	N
X	E	R	X	E	E	B	V	E	X	B	K	T	L	O
H	A	M	E	Ö	S	O	C	Z	K	S	Ä	C	K	E
J	N	I	M	M	E	R	S	A	T	T	L	E	J	Y
N	A	L	V	B	L	G	N	N	Ü	O	B	J	Z	M
L	X	C	S	F	I	E	R	K	T	M	C	I	D	Ä
E	J	H	O	T	F	N	K	E	M	Z	H	U	W	N
O	E	L	L	B	O	G	E	N	N	F	E	W	Q	D
P	R	V	T	Z	I	E	H	T	O	B	N	N	P	I

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig **nach dem ABC geordnet** auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1) _____

6) _____

2) _____

7) _____

3) _____

8) _____

4) _____

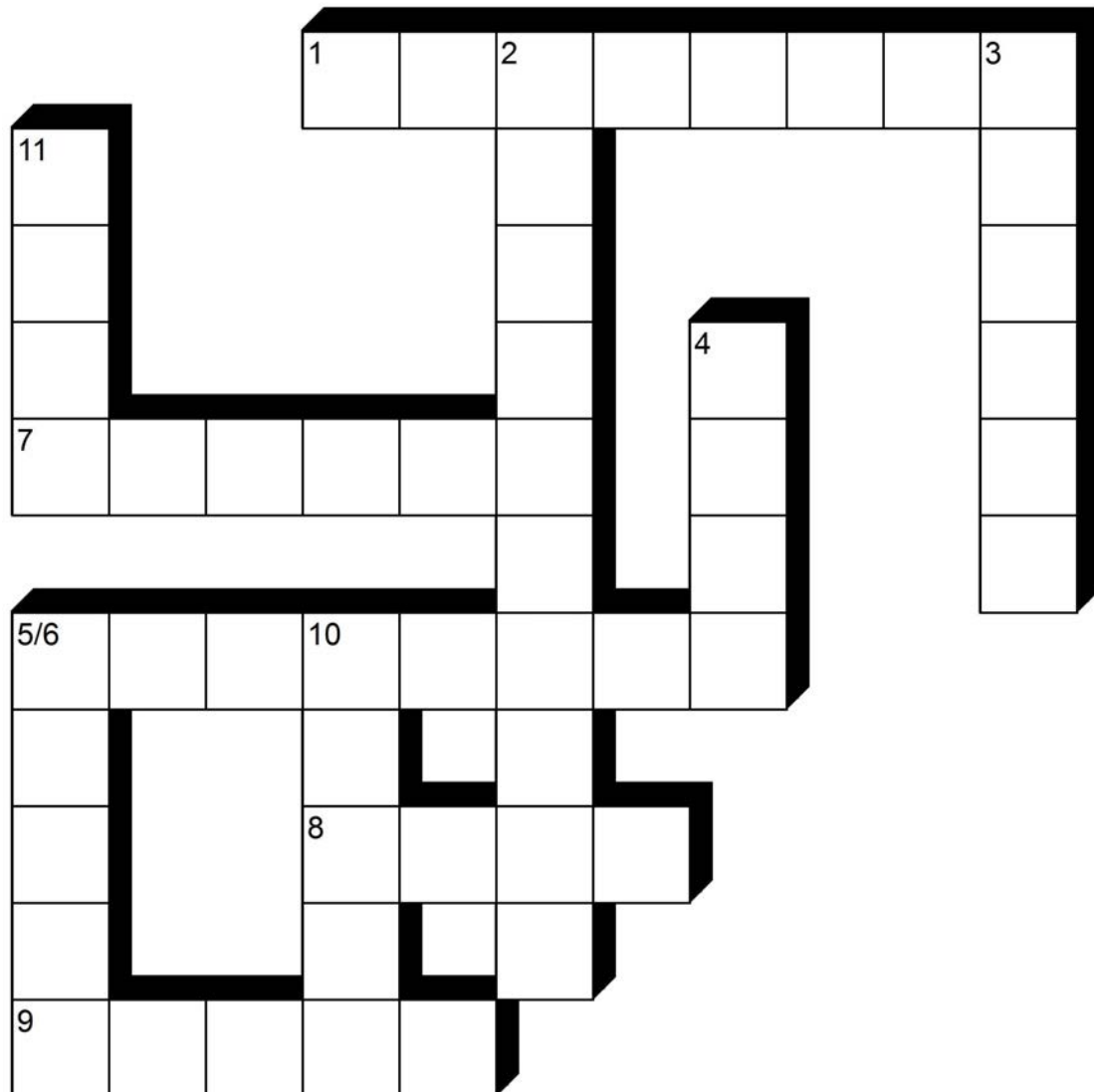
9) _____

5) _____

10) _____

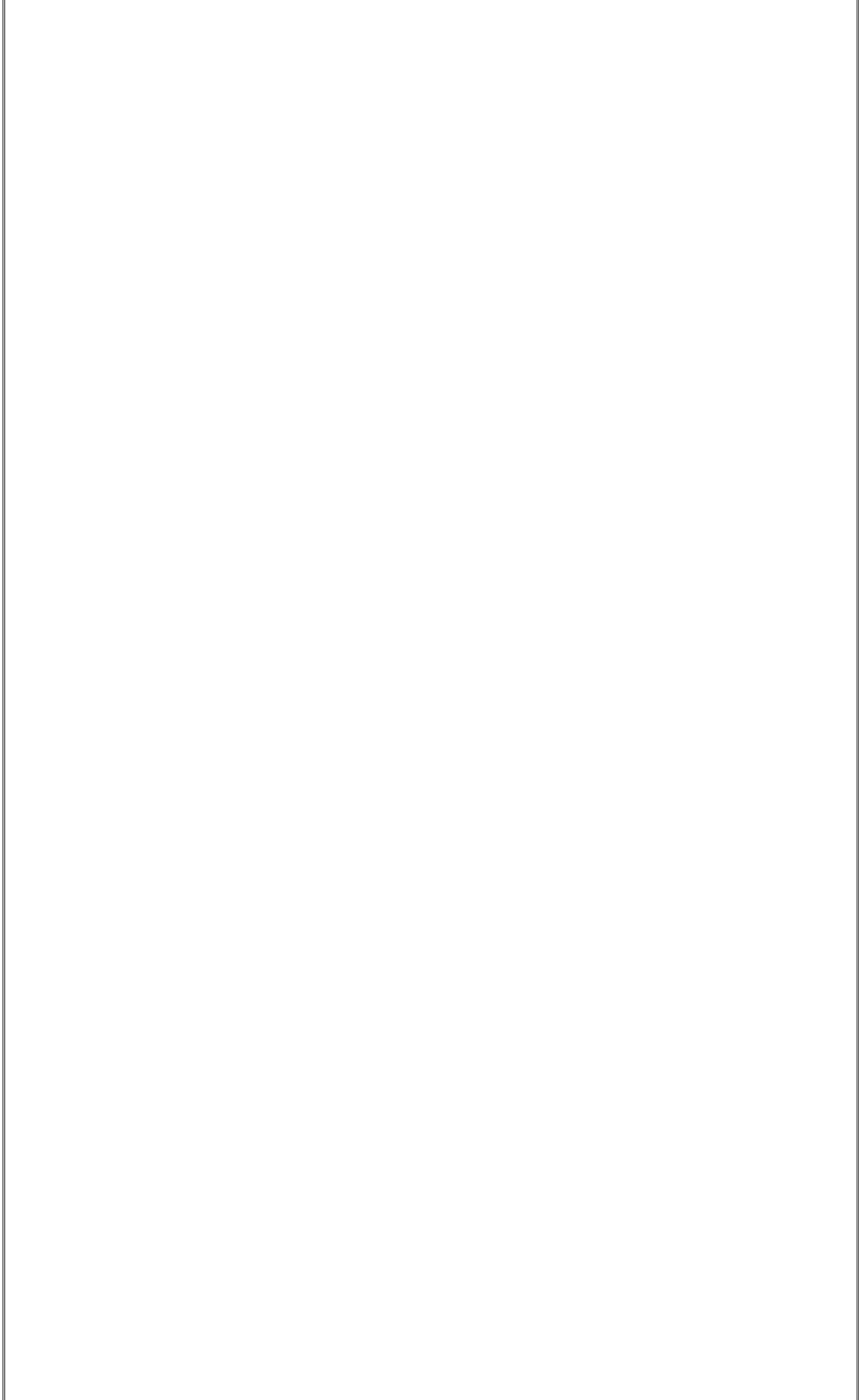
Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 10 und 11 gelb!



- | | |
|---|---|
| 1. Gegenteil von faul | 7. anders Wort für streiten |
| 2. Das Gelenk, das den Oberarm mit dem Unterarm verbindet. | 8. Er gehört zur Pferdefamilie. der ... |
| 3. In diesem Märchen heisst das Geld ... | 9. anderes Wort für mager |
| 4. Das Junge einer Kuh heisst ... | 10. Die Frau hiess ... |
| ▼ 5. Eine Kuh gibt ... | 11. Der Mann hiess ... |
| ▶ 6. Der Mann wollte, dass seine Frau schweigt. Er drohte mit dem ... | |

Aufgabe 9: Male ein zum Märchen passendes Bild!



Worterkklärungen

borgen

borgen
Das bedeutet "leihen". Man bekommt von jemandem etwas, das man aber zu einer abgemachten Zeit wieder zurückgeben muss.

Ellenbogen



Esel 1



Esel 2

Esel
Der Esel gehört wie Pferde und Zebras zur Pferdefamilie. Esel können besser als Pferde auf unebenem Untergrund laufen. Sie können aber auch mal schnell rennen (bis 50km schnell!).

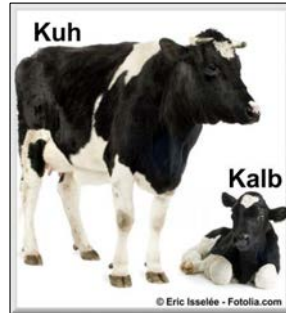
Gulden

Gulden
Ganz früher waren Gulden reine Goldmünzen. Später wurden Gulden auch aus Silber hergestellt. Hundert Gulden waren also sehr viel Geld!

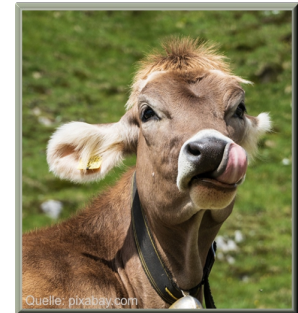
hager

hager
Liese war sehr mager!

Kälbchen



Kuh



Maulkorb

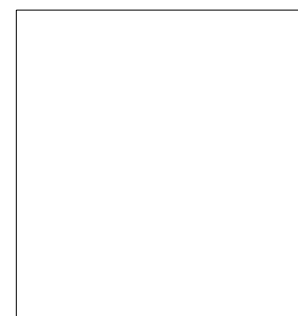
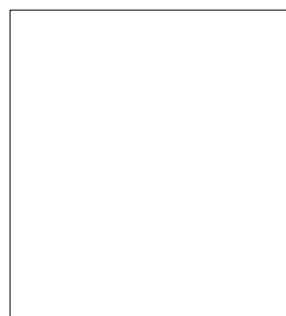
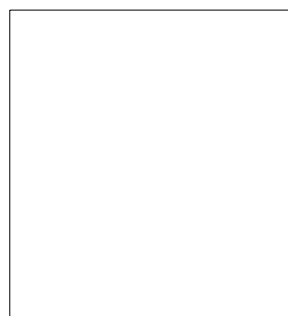
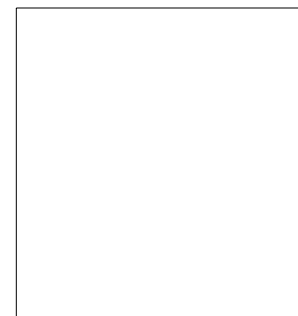
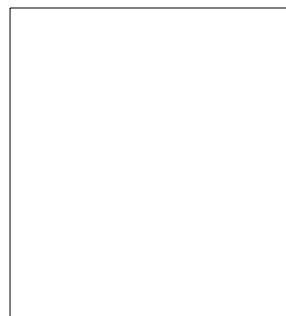
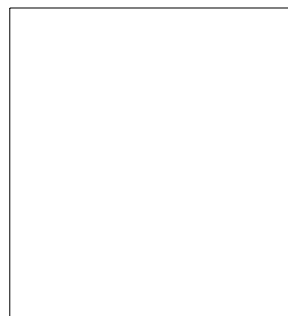
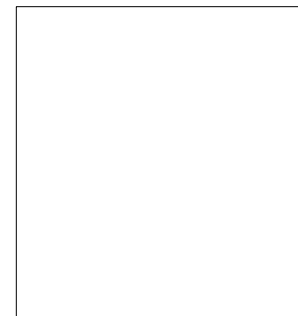


Milch



zanken

zanken
Das ist ein anderes Wort für "streiten".



Aufgaben zu Die hagere Liese

Schreibe rechts jeweils die richtigen Zahlen hin!

Aufgabe 1

① Das Märchen heisst:

...

② Der Mann von Liese hiess: ...

1 Die hagere Liese

Die magere Liese

Benz

Stenz

Die tapfere Liese

2 Lenz

Aufgabe 2

① Es war aber alles umsonst, ...

② Als Liese nicht schlafen konnte, träumte sie, sie würde mit ...

2 gefundenem und geliehenem Geld eine Kuh kaufen.

gefundenem und geliehenem Geld eine Ziege kaufen.

sie hatten viel und kamen zu nichts.

sie hatten nichts und kamen zu viel.

1 sie hatten nichts und kamen zu nichts.

Aufgabe 3

① Dem Mann gefiel der Traum ...

② „Frau,“ sagte der Mann, „sei still, ...“

und er wünschte sich nichts sehnlicher als eine andere Frau.

oder ich verlasse dich.

seiner Frau und freute sich auf einen Trunk Milch.

oder ich hänge dir einen Maulkorb um.

oder ich reisse dir die Haare raus.

gar nicht, weil er lieber Pferde gehabt hätte.

Aufgabe 4

① „Was,“ rief sie, „du willst mir drohen, ...!“

② Lenz packte mit der einen Hand die dünnen Arme der hageren Liese und ...

du Nimmersatt, du Strick, du fauler Lenz

liess sie so lange schimpfen, bis sie eingeschlafen war.

liess sie so lange hüpfen, bis sie eingeschlafen war.

liess sie so lange dampfen, bis sie eingeschlafen war.

du Nimmersatt, du Strick, du fauler Heinz

du Nimmersatt, du Trick, du heiliger Heinz

Das Märchen heisst: Die hagere Trine

Sie rackerte sich ab von Morgen bis Abend.

Es war aber alles umsonst, sie hatten nichts und kamen zu nichts.

Sie stiess ihren Mann mit dem Ellenbogen in die Seite.

„Sobald ich dann die vier Gulden beisammen hätte, so würde ich ein junges Pferd kaufen.“

„Was,“ rief sie, „du willst mir drohen, du Immersatt, du Strick, du fauler Heinz!“

„Die Milch ist für dich,“ sagte die Frau.

„Wer hat dich gelehrt, mit Kühen umzugehen?“ sprach die Frau.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Ganz anders als der **faule** Heinz und die dicke **Trine**, die sich von nichts aus ihrer **Ruhe** bringen liessen, war die **hagere** Liese.

Sie rackerte sich ab von **Morgen** bis Abend. Sie lud ihrem Mann, dem langen **Lenz**, so viel Arbeit auf, dass er schwerer zu tragen hatte als ein **Esel** an drei Säcken. Es war aber alles umsonst, sie hatten **nichts** und kamen zu nichts.

Eines Abends, als sie im **Bette** lag und vor Müdigkeit kaum ein Glied regen konnte, liessen sie die **Gedanken** doch nicht einschlafen. Sie stiess ihren Mann mit dem **Ellenbogen** in die Seite und sprach: „Hörst du, Lenz, was ich gedacht habe? Wenn ich einen **Gulden** fände, und einer mir geschenkt würde, so wollte ich noch einen dazu **borgen**, und du solltest mir auch noch einen geben. Sobald ich dann die vier Gulden beisammen hätte, so würde ich eine junge **Kuh** kaufen.“

Gedanken

Ruhe

borgen

Lenz

Bette

Kuh

Gulden

faule

hagere

Esel

Trine

nichts

Ellenbogen

Morgen

Aufgabe 7

M	A	U	L	K	O	R	B	I	G	U	L	D	E	N
X	E	R	X	E	E	B	V	E	X	B	K	T	L	O
H	A	M	E	Ö	S	O	C	Z	K	S	Ä	C	K	E
J	N	I	M	M	E	R	S	A	T	T	L	E	J	Y
N	A	L	V	B	L	G	N	N	Ü	O	B	J	Z	M
L	X	C	S	F	I	E	R	K	T	M	C	I	D	Ä
E	J	H	O	T	F	N	K	E	M	Z	H	U	W	N
O	E	L	L	B	O	G	E	N	N	F	E	W	Q	D
P	R	V	T	Z	I	E	H	T	O	B	N	N	P	I

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1. borgen

6. Maulkorb

2. Ellbogen

7. Milch

3. Esel

8. Nimmersatt

4. Gulden

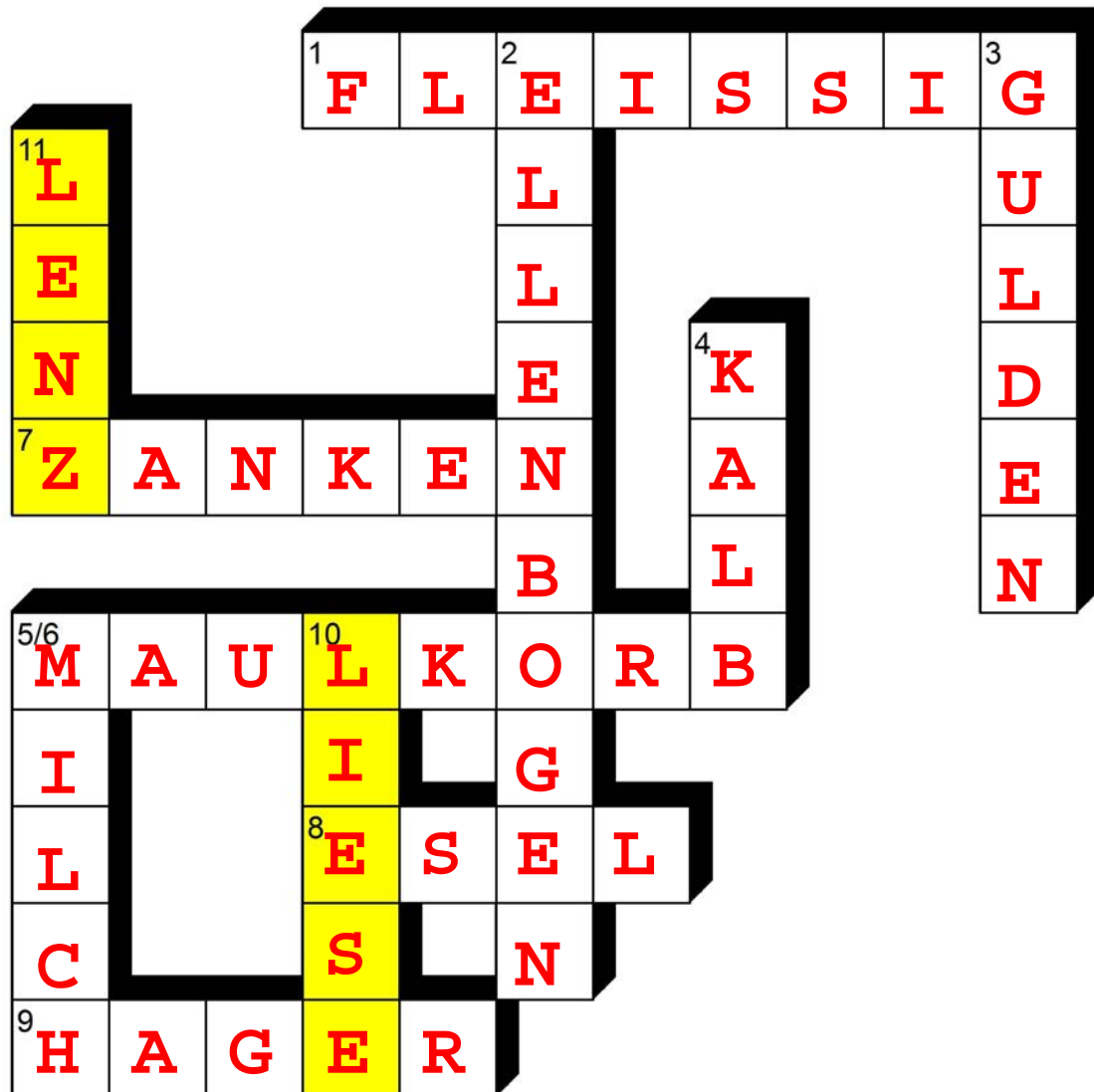
9. Säcke

5. Kälbchen

10. zanken

Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 10 und 11 gelb!



- | | |
|---|---|
| 1. Gegenteil von faul | 7. anders Wort für streiten |
| 2. Das Gelenk, das den Oberarm mit dem Unterarm verbindet. | 8. Er gehört zur Pferdefamilie. der ... |
| 3. In diesem Märchen heisst das Geld ... | 9. anderes Wort für mager |
| 4. Das Junge einer Kuh heisst ... | 10. Die Frau hiess ... |
| ▼ 5. Eine Kuh gibt ... | 11. Der Mann hiess ... |
| ▶ 6. Der Mann wollte, dass seine Frau schweigt. Er drohte mit dem ... | |

borgen

borgen

Das bedeutet "leihen".
Man bekommt von jemandem etwas, das man aber zu einer abgemachten Zeit wieder zurückgeben muss.

Ellenbogen



© Von Schonertagen - Fotolia.com

Esel 1



© Eric Isselée - Fotolia.com

Esel 2

Esel

Der Esel gehört wie Pferde und Zebras zur Pferdefamilie.

Esel können besser als Pferde auf unebenem Untergrund laufen. Sie können aber auch mal schnell rennen (bis 50km schnell!).

Gulden

Gulden

Ganz früher waren Gulden reine Goldmünzen. Später wurden Gulden auch aus Silber hergestellt.

Hundert Gulden waren also sehr viel Geld!

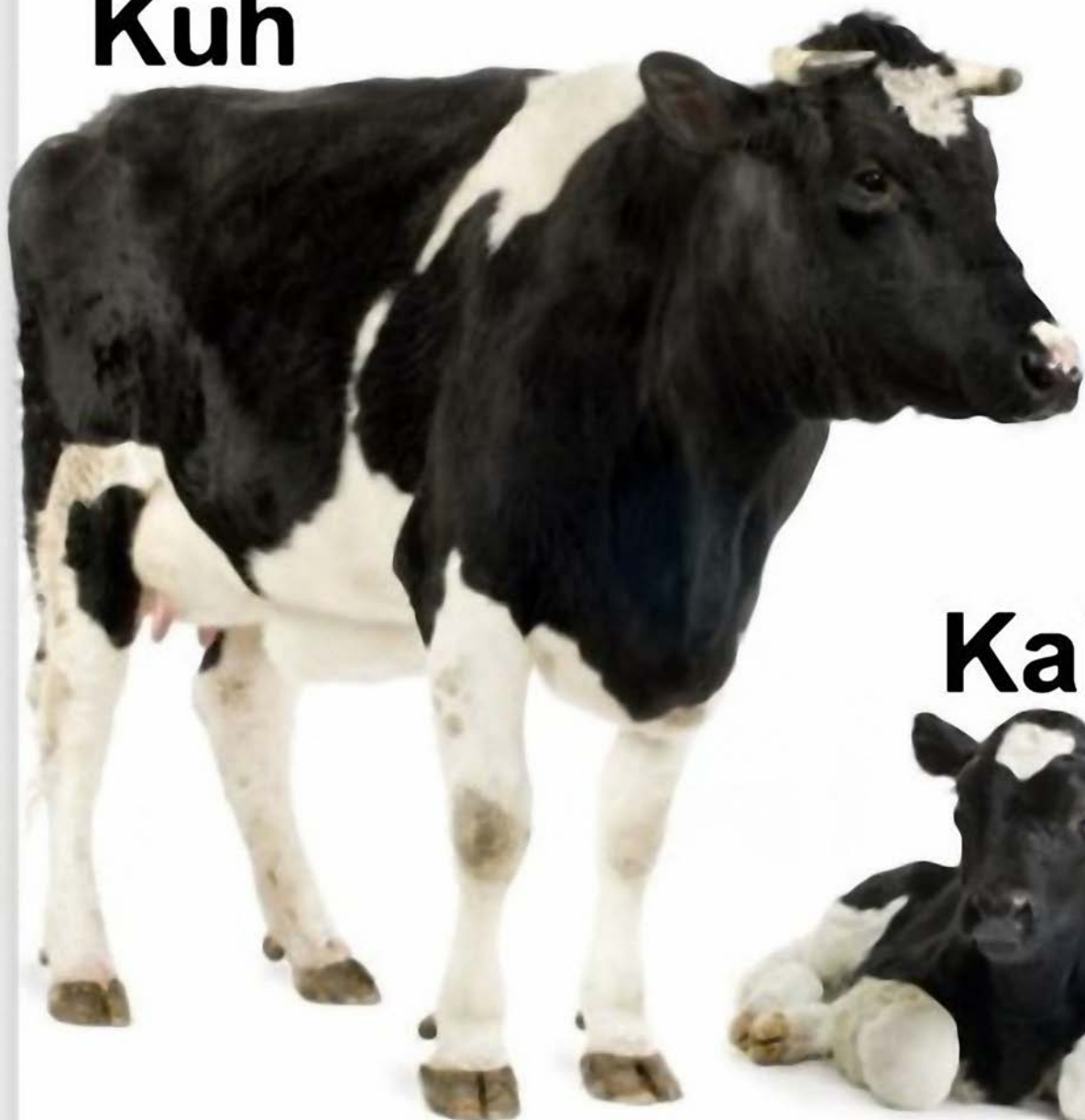
hager

hager

Liese war sehr mager!

Kälbchen

Kuh



Kalb



© Eric Isselée - Fotolia.com

Kuh



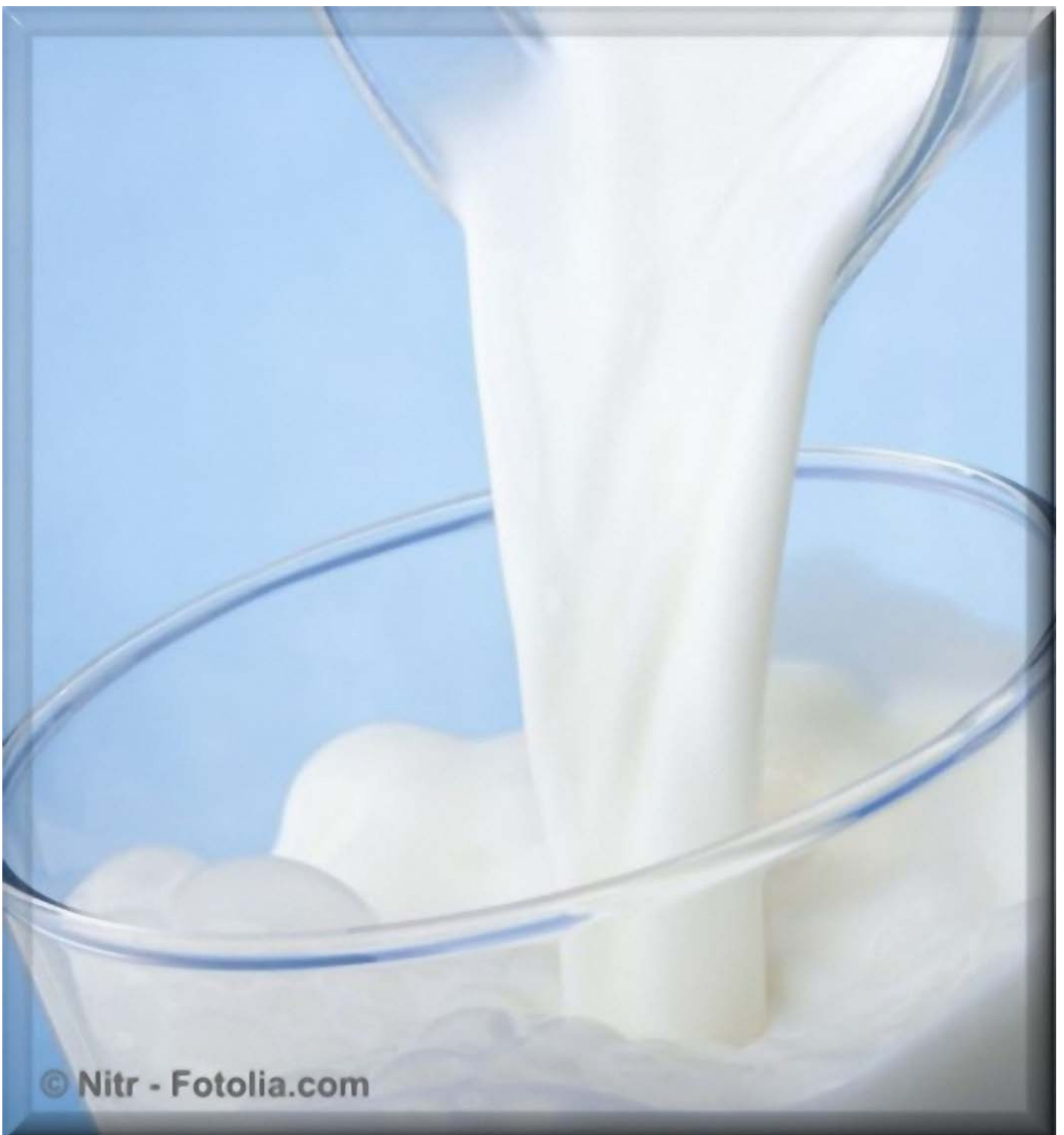
Quelle: pixabay.com

Maulkorb



© Joshua Sherurcij-wikipedia

Milch



zanken

zanken

Das ist ein anderes
Wort für "*streiten*".